

Protokoll AK Finanzen

Datum: 14.05.2016

Leitung: Ruben Hermann

Protokoll: Marco Ebeling

Anwesende: HU Berlin: Sarya, Marian, Halle: Alexandra, Bonn: Gidian, Tobias, Hohenheim: Magdalena, Rostock: Tamara, Karlsruhe: Sarah, FU Berlin: Christopher, Lucas, Max, Bremen: Bob, Göttingen: Katharina, Christina, Darmstadt: Lukas, Münster: Katrin, Oldenburg: Ben

TOP 1 Vorstellung und Begrüßung

Vorstellung des AK und geplante Tagesordnungspunkte

TOP 2 Aufnahme weiterer TO-Punkte

Nichts

TOP 3 Feststellung des IST-Zustandes

Kiel: Kann alle Ausgaben selbstständig tätigen

Unterkonto vom AStA (besitzt Geschäftskonto keine EC-Karte)

- Am Ende des Jahres: Kontobuch und Titelbuch an AstA abgeben
- Haushaltsplan für kommendes SoSe und WiSe für weiteren Zuschuss
- Kassenbuch am Ende des Jahres mit Haushaltsplan verglichen
- Wenn überschritten (>10%) Erklärung von FS an AstA

HU Berlin

Zuständige Finanzer nicht anwesend

Keine freie Verfügung über ihr Konto,

Anträge müssen an Asta für Ausgabe gestellt werden

- Ausgaben erklären/begründen (warum diese notwendig sind)

Abstimmung in Fachschaft notwendig (im Protokoll vermerkt und Antrag beigelegt)

- Was ist der Vorteil/Nutzen für ALLE Studenten?

Institutswagen können von der FS ausgeliehen werden (nur über dem Standardmindesalter)

Hohenheim

Meiste Ausgaben gehen übers Eigenkonto (auch die Fahrt zur BuFaTa)

Offizielle Anschaffungen (Drucker, Schrank) können auf Antrag vom AstA zurückerstattet werden, sind aber Eigentum des AstA dann

Alkohol etc. können überhaupt nicht abgerechnet werden

BuFaTa wird über AstA abgerechnet und zurückerstattet

Seit kurzem: Abstimmen (in Fachschaft) wegen Rückzahlungen von Beträgen vom Fachschaftskonto an Privatperson (vorher direktes ansprechen an Finanze)

Halle:

Kontoführung ähnlich wie in Kiel

Können Ausgaben vom AStA gegen Beleg zurückerstattet werden

Konto ohne EC-karte

Bekommen Semesterzuschuss vom StuRa

Bonn:

Es gibt Höchstsätze für (alle) Ausgaben (bei Erstattung von Anträgen an den AStA)

Ausnahmefälle für Extragelder müssen vorher beantragt werden

→ Werden in FVK und AstA abgestimmt

Allgemeine Fachschaftsgelder (AFG) (Semesterzuschuss) ist ein Festbetrag

Haben in privates gemeldetes Konto

Rostock:

Für BuFaTa zwei Leute finanziert (vom Asta) Mit Antrag

Bekommen Festbetrag (50 Cent pro Vollzeitstudenten und ca. 25 Cent pro Lehramt) pro Semester

Karlsruhe):

Auf Haushaltsjahr abgerechnet (mit AStA) Beantragen von Geldern im Vorfeld

→ Betrag schon vorher planen (Kostenvoranschlag) Geldpott wird imaginär gestellt vom AStA

Muss in Fachschaft genau abgestimmt und protokolliert werden

- Muss Deckungsgleich mit Rechnung sein (Bsp: beim Druckerkauf muss schon Modell bekannt sein)

Besitzen ein Vereinskonto

3 Angebote für Ausgaben raussuchen (Recherche für Angebote) an Asta abgeben

→ Günstigstes wird gewährt

FU Berlin

Ist eine Fachschaftsinitiative (Finanzer nicht anwesend)

- Bekommt kein Geld von AStA
- Aber Anträge möglich (mit begrenzten Festbetrag)
- Besitzen ein privates Konto
- Geld über AStA und Ersties (Teilnehmergebühr)
- Können sich kostenlos Institutsautos (nur für stud. Hilfskräfte) von der Uni leihen

Bremen

Bekommen festen Betrag pro Student für Zuschuss

- Für Lehramtler inzwischen reduzierter Betrag (aufgrund eigener Vertretung der Lehramtler)
- Geld für Fachschaften beim AStA reserviert, auf Antrag ausgegeben
- Vom privaten Konto vorgestreckt

Abstimmung für Rückerstattung in FVK-ähnliches Gremien (FS-Vertreter der ganzen Uni)

- Hier können Ausgaben, die mehrere Studiengänge verbinden, bezahlt werden
- Bestimmte absolut notwendige Ausgaben dürfen (im Ausnahmefall) auch hierüber beglichen werden

Konto vom Financer bekommt festgelegtes Geld für FS überwiesen

- Wird vom AStA überwiesen (auf Dauer muss Konto auf +/- 0 €)
- Alkohol nicht auf Rechnung (nicht vom AStA finanzierbar)

Katalog von Artikel aller Fachschaften wurde erstellt

- Tauschen/Leihen zwischen Fachschaften möglich
- Damit FSler nicht immer das Gleiche beim AStA absetzen

AStA hat Fuhrpark für Fachschaften und Studenten

- Günstiger Mietpreis (60€; längere Leihzeit muss angemeldet werden)

Göttingen:

2 Konten: ein Fachgruppenkonto und ein Fachschaftskonto

- 3 Studiengänge die sich FS-Konto teilen

Bekommen einen Festbetrag pro Semester (für Fachschaftskonto)

- Geld geteilt unter den 3 Fachgruppen (Grundbetrag + mit Studierendenzahl)
- Geld muss beantragt werden (vom AStA)

Fachgruppenkonto (läuft auch über AStA)

- Hat weniger Geld darauf (einen Teil vom gesamten Zuschuss)

Ausgaben sind per Auszahlungsanordnung vom AstA rückerstattbar (mit Rechnung und Beschluss/Protokoll aus der FS-Sitzung der Fachgruppensitzung)

Darmstadt:

Dürfen kein Geld besitzen

- Können nur Anträge stellen (dafür gibt es strenge Vorgaben)
- Bekommen nur geringe Geldmengen (für Büromaterial, BuFaTa o. Ä.)

Besitzen Eigenkonto von privater Person

- Darauf ist Geld für HuGo (=Erstiewoche)
- Vom Fachbereich finanziert, nicht von AstA Geldeinnahmen durch Parties
- Meistes Geld für Fachschaftsarbeit vom QSL (Qualitätssicherungslehre)

Extraanträge Fachschaftentopf beim AstA

Geld vorhanden, aber nur geringe tatsächliche Finanzierung

Münster:

3 Töpfe für Geld

1. Privatkonto (über Financer als Privatperson; drei Personen mit Zugriff/Vollmacht)

- Abstimmung in Fachschaft (nicht streng offiziell)
 2. Festbetrag + Betrag pro Student vom AstA
- Quittungen/Rechnungen beim AstA einreichen für den Zuschuss
- Geld gehört Fachschaft

3. Über Fachschaftenkonferenz (Vertreter gewählt) (kompliziertere Antrag)

- Anträge müssen vorher eingereicht werden
- Anträge bezogen auf Projekt/ Veranstaltungen
- Abstimmung im Gremium

Fuhrpark beim Asta

- Lieferwagen und Personenwagen können für Ca. 45€ fürs Wochenende gemietet werden
- Geld wird (wenn auf FS-Konto beim AstA vorhanden) direkt vom FS-Konto abgebucht
- Für jeden Studenten mietbar

Information über Kontostand und Studierendenzahl im Jahr

- Übertrag vom letzten Jahr (plus oder minus) aufs kommende Jahr aufgerechnet (bei plus bekommen sie weniger Geld)

Oldenburg:

Meistes über Eigenkonto läuft auf Vertrauensbasis

Kein Geld pro Student vom Asta

Dafür bekommen sie für die Orientierungswoche Geld vom Institut

- Arbeitsverträge (vom institut) für FSler während O-Woche Erstiewoche
- Miete für das Haus wird erstattet (Pauschalbetrag)
- Rest selbstbezahlt

Von FVK bekommen sie z.B.:

- Druckerkosten
- Drucker und Toner würden finanziert werden (Verbrauchsmaterialien nicht)
- Für einen Antrag müssen 3 Angebote rausgesucht werden
- AstA überprüft diese und sucht aktiv nach günstigeren Angeboten

Institutsbusse vorhanden

- besondere Zertifizierung benötigt zum Fahren
- können dann aber geliehen werden

TOP 4 Aktuelle Probleme

Konstanz und **Tübingen** sind nicht da

- Probleme von letzter BuFata können nicht diskutiert werden Punkte aus letztem
- Protokoll vorgelesen und kurz besprochen

Kiel findet keine Sponsoren mehr für Parties

Bonn sucht Sponsor aufgrund hoher Kosten der Sommerparty (Miese)

Mögliche Sponsorenquellen:

MLP

Hugendubel

Springer/ Spektrum/ Lehrbuchverläge

Rezensionen für Bücherspenden

Studibedarf

Laborbedarf

Techniker Krankenkasse drucken alles, wenn sie einziger Sponsor sind

Früher Antrag (zumindest in Bonn; in Halle sind sie entspannter auch in Bezug auf einziger Sponsor)

Design schon vorher mitschicken: Bönch (in Bonn)

Bierbrauereien (lokal)?

Wohle (ein lokales Bier; Stuttgart) Sparkasse

Plasmazentrum (Kleinkram)

YourPhone (Kleinkram)

RedBull

Lokale Clubs/ Kneipen

Gutscheine, Geld

Spenden von Arbeitsgruppen/ Dozenten etc. Sta Travel

Gesellschaft Deutscher Chemiker (Kugelschreiber)

UniCum

Wiley Verlag

Aufbau einer Bibliothek (Bremen); Auch in Bezug auf Spektrum

(VBio)

Studentenwerk (Brötchen)/ lokale Bäckereien

Erstiefrühstück

Große Getränkeunternehmen

Getränkeliieferungen für Parties

Lokale Cafes Gutscheine

DM Kleinkram

Zoos/ Aquarien/ Tierparks

Rufreisen

Durex

Möglich die Hartverpackungen zu bedrucken: Werbung für Party

Sierra

Bei größeren Party möglich:

DLRK/DKSM/

Können Jutebeutel für Erstietüte

Lokale Läden für Inhalt der Erstietüten

Studenta

Sponsoring für Studenten

Bier/Gutschein etc.

Über private Beziehungen zum Sponsoring gekommen

Idee für Werbung: Dozenten für Minispiel gewinnen

Spiel/Ratequiz zur Vorlesung: Gewinner bekommt Karten für Party (Kreuzworträtsel machen, Lösungen per Mail einschicken)

Erstis können Freikarten für Party gewinnen

Karten für Party verteilen im Gegenzug für Gedächtnisprotokolle o.Ä

Für die Erstiebrochure:

Anzeigen von Wg-gesucht von und für Biologen

Informationen über Partyfinanzierung und Sponsor:

Hohenheim: Partys im Gebäude von Asta verwaltet

→ Einnahmen über Getränke

→ Kein Eintritt

→

Göttingen hat kein Sponsoring, weil keine Einnahmen erlaubt

Darmstadt, Münster und **Oldenburg** bekommen kein Geldsponsoring sondern eher Kleinkram

Versteckte Kosten im Studium:

Eine Auflistung von nötigen Ausgaben während des Studiums:

Exkursionskosten

Von **Bremen** kam der Einwand, dass vom Professor auf Bücher/ Skripte/ Laborbedarf etc. „hingewiesen“ wird, was für Erstie zu großen Ausgaben führt (trotz vorher bezahlter Studiengebühren)

Hohenheim und **Münster** meinten, dass im Chemie-Praktikum Materialien (wenn diese beschädigt waren), teilweise sogar Chemikalien ersetzt werden müssen

In **Bonn**: Glasbruchversicherung (Grundbetrag) + Extrabetrag wenn tatsächlich , was kaputt geht;

- Einwurf von **Bremen**: Rechtlich müsste die Versicherung haften, da es ein (Pflicht-) Praktikum im Rahmen Studiums ist
- Von **Göttingen**: Grundpfand bezahlt für eventuelle Schäden im Praktikum
- Bei **Darmstadt**: Grundpfand + (bei Beschädigung) Glasbläser bezahlen oder direkt ersetzen (Grundpfand wird zurückbezahlt, wenn nichts beschädigt)
- **FU Berlin**: Versicherung für Gegenstände vorhanden, aber Personenschaden muss protokolliert werden

Von **Darmstadt**: Präpbesteck nicht mehr in Studiengebühren vorhanden (da diese abgeschafft wurden)

- Von **Oldenburg**: Verleih von Präpbesteck von der Fachschaft an Studenten die Sets sind im Kursraum gelagert

In **Bremen**: manche Praktika werden die Gelder beschnitten, weswegen die Professoren die Kosten auf die Studenten abwälzen,

- Damit diese sich beschweren, da auf Anfrage des Dozenten keine neuen Gelder gekommen sind und Druck von Studenten aufgebaut werden soll zur Finanzierung des Moduls

Sind Kurse genug finanziert oder müssen Studenten extra zahlen oder ist Qualität schlecht?

In **Hohenheim**: Rektorat hat Geldverteilung an Institute nicht offen freigelegt

Sind Skripte zwangsweise Kosten?

- Manche Skripte müssen angeschafft werden
- Manche sollte man haben
- Sind das Zwangskosten?

Antrag zur nächsten BuFaTa:

Von **Göttingen**: Idee versteckte Kosten transparenter machen, durch offene Auflistung Vorschlag neuer AK für nächste BuFaTa

Vorher informieren; (zwangsweise) Kosten zusammentragen

Abstimmung: Wer ist dafür im Abschlußplenum einen neuen AK „versteckte Kosten im Studium“ für die nächste BuFaTa vorzuschlagen?

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 5 Einnahmen/Ausgaben:

Wurde bei TOP 4 schon besprochen

Neuer TOP 5 Orientierungshilfe für Financer:

Ziel: kompakte Zusammenfassung der Aufgaben und Problemzonen in Finanzertätigkeit

Sehr unterschiedliche Ordnungen zwischen Universitäten machen spezifische Tipps schwierig.

Allgemeine Tipps:

GNUCash Finanzverwaltungsprogramm (Free licence)

Bei **Kiel**: geclusterte Überweisungen (aufgrund des Geschäftskonto mit Vier-Augen-Prinzips; zwei Personen müssen dies überprüfen)

Alternative (von **Oldenburg**): Anträge auf Überweisung: vorgefertigter Antragszettel muss für Rückerstattungen vom FS-Konto ausgefüllt werden (Name, IBAN, Ausgabezweck)

→ Mit Anheften der Kassenbelege (für Privatkonto)

Veto-Recht in Fachschaftssitzung für Financer

Protokollieren der Anträge und Rechnungen um guten Überblick zu haben (übersichtlich!)

Vergleiche/ Kommunikation mit anderen Unis mit ähnlichem Finanzsystem (Kontoführung, Finanzierung etc.)

Tipps für intern verwaltende Gelder:

Von **Kiel**: Vorschlag Kostenvoranschläge einzuführen, die von Antragstellern abgegeben werden sollen, um Kalkulation zu ermöglichen

Von **Halle**: Festbetrag wird bestimmt für mehrere zusammengefasste Anschaffung (diese werden abgestimmt)

→ Wenn was übrig, muss dies zur FS zurückgezahlt werden

Von **Darmstadt**: Mancher Kleinkram/ Snacks wird summiert teuer

→ Schwer zu überweisen (aufgrund von vielen Kleinbeträgen)

→ daher eher von verschiedenen FSlern finanzieren lassen oder über eine „Kekskasse“

Von **Hohenheim**: Erst muss Beschluss in der Fachschaft vorliegen, bevor Geld überwiesen wird

Bonn: Über Amazon o.Ä. nachgucken (während Treffen) wie viel eine Anschaffung kostet für einen schnellen und einfachen Überblick

In **Karlsruhe** wird kein Geld vorgestreckt, es wird ein fester Betrag kalkuliert, der rückerstattet wird. Alles darüber wird selbst getragen.

Rostock hat angemerkt, dass einfach jeder der Snacks nimm einen kleinen Betrag in eine Snackskasse (Keksminister) eingezahlt wird, dringende spontane Anschaffungen sollten rückerstattet werden

Oldenburg hat ein großes Whiteboard um Ausgaben aufzuschreiben, die FSler zurückerstattet haben wollen

- Finanzer prüft diese
- Für Büroartikel bietet sich das Laborbedarfslager der jeweiligen Uni an um dort günstig neue Sachen zu kaufen

TOP 6 Sonstiges

Anfrage von **Münster**, ob Finanzer von der Fachschaft in Bezug auf Bargeld entlastet/geprüft werden

- **Münster** ja
- **Kiel** nein
- **Oldenburg**: ja, einmal im Semester
- **Bonn**: ja, wenn AFSG beantragt werden

- **Hohenheim**: Vor/ nach Veranstaltungen wird ein Bericht der Fachschaft vorgestellt

Von **Bonn** kam die Anfrage, von wo die Mittel für einen Preis für gute Lehre herkommen (von Fachschaft).

- **Karlsruhe**: Qualitätssicherungsmittel Bremen: zwei Preise nicht von Fachschaft
- Darmstadt: Geschenkkörbe aus privater Hand

→ Karlsruhe: Professoren wollen keinen Preis mit der Begründung auf Bestechung

TOP 7 Feedback, Planung:

Einige Leute sind vom Duschen nicht zurückgekommen.

Idee: Einteilung der AKs in „Finanziert durch Asta“ und „Unabhängig von AStA“ statt des mit und ohne AStA, da dies ein wichtiger Unterschied ist

Abstimmung, ob wir den AK (in der Form) im Abschlußplenum für die nächste BuFaTa empfehlen?

Dafür: 12

Dagegen: 0

Enthaltungen: 0

=> Empfehlung zur Weiterführung des AK Finanzen wurde vom Abschlußplenum einstimmig abgegeben

